

novitats

lokalzeitung und amtliche publikationen für gemeinden der region albula/alvra und die gemeinde churwalden

büwo
gesamtausgabe

Rüegg 

Elektro Rüegg AG
Lenzerheide, Lantsch/Lenz
+41 81 385 17 17
www.ruegg-elektro.ch

Nr. 38, 23. September 2022
40. Jahrgang



IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT

Hotellerieuisse und Gastrosuisse Graubünden luden zum 19. Forum für Lernende ein

Bild Nicole Trucksess

Taxi Jäger sen viadi

Ihr Personentransport in der Ferienregion Val Surses, Savognin Bivio/Mittelbünden. Ausflüge, Reisen; Bahnhof und Flughafenstransfer

Marco Jäger, Transporte/Taxi

Telefon +4181 684 53 49
Natel +41 79 408 08 08
E-Mail: taxijaeger@bluewin.ch

Ginesta
Immobilien

Bewährte Immobilien-Kompetenz auch in Ihrer Region.

081 254 37 70 · www.ginesta.ch

JostService
Jost Heizung & Sanitär Service AG

-weishaupt-
www.weishaupt-ag.ch

Heizung | Sanitär
Ölfeuerung
Wärmepumpen
Solarsystem
Haushaltapparate
Boiler-Entkalkungen

Alles aus einer Hand! 

7083 Lantsch/Lenz | Telefon 081 681 12 10 | jostserviceag@bluewin.ch

9 771424 748007  38 



Jürg Domenig (Hotelleriesuisse Graubünden), Angela Kellenberger (Gastrosuisse), Dominik Haupt (myClimate) und Claudia Züllig (Hotel «Schweizerhof») konnten rund 80 Lernende zum «Forum für Lernende», das von der Graubündner Kantonalbank, ÖKK, Calanda Aqua, myClimate, planted, «Schweizerhof» Lenzerheide, Gastrosuisse und Hotelleriesuisse ermöglicht wird, begrüssen. Bilder Nicole Trucksess

DIE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND NEHMEN

Das 19. «Forum für Lernende» für Auszubildende der Bündner Hotellerie und Gastronomie stand unter dem Motto «Create your future»

Das «Forum für Lernende» ist eine Erfolgsgeschichte. Vor 20 Jahren ins Leben gerufen, fand die 19. Ausgabe wieder in physischer Form statt, nachdem das Forum im letzten Jahr ausfallen musste und im 2020 digital durchgeführt wurde. Während schon zu Veranstaltungen eingeladen wurde, an denen bis zu 230 Lernende teilnahmen, wie beispielsweise beim Besuch

des Rappers Breitbild, wurde die Höchstteilnehmerzahl inzwischen aus Qualitätsgründen begrenzt.

In diesem Jahr folgten rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Einladung von Gastro Graubünden und Hotelleriesuisse Graubünden und kamen zum Forum nach Lenzerheide – für die Lernenden nicht nur eine willkommene Abwechslung zum All-

tag, sondern gleichzeitig auch ein Tag, der von den ausbildenden Betrieben als Arbeitstag angerechnet wird. Die jungen Lernenden, die die Ausbildungen zum Koch, zu Hotelkommunikationsfachleuten, Restaurant- und Hotelfachangestellten oder KV absolvieren, erwartete ein spannender Tag im Hotel «Schweizerhof» mit verschiedenen Aktivitäten für Hand, Herz und Verstand. So standen spannende, interaktive Klimaworkshops mit der Stiftung myClimate auf dem Programm mit dem Ziel, die jungen Leute für die Klimaproblematik zu sensibilisieren – aber ohne den sonst so oft gebrauchten erhobenen Zeigefinger oder die allseits bekannten heraufbeschworenen Schreckensszenarien. Während ein Glas halb voll oder halb leer ist, impliziert das halb leere Glas etwas Negatives, obwohl das Ergebnis dasselbe ist wie beim halb vollen Glas. Und so verzichteten die Projektmitarbeiter Bildung von myClimate, die die Lernenden auf das Thema Klimaschutz einstimmten, auf die viel zitierten Katastrophenszenarien, sondern sensibilisierten die jungen Leute für die Problematik und motivierten sie nach Lösungen zu suchen.

Aufgeteilt in verschiedene Gruppen erfuhren die Lernenden von Dominik Haupt, myClimate-Projektmitarbeiter Bildung, zunächst Grundlegendes zum Thema Klima, Klimawandel, Co2-Ausstoss oder Treibhauseffekte. Der Fokus lag hierbei darauf, Denkanstösse zu geben und Lösungsansätze zu finden – auch im Hinblick darauf, was jeder Einzelne tun kann.

In einem zweiten Workshopteil fiel den Lernenden die Aufgabe zu, selbst Projekte zu entwickeln, die in ihren Betrieben und

FORUM FÜR LERNENDE

Das jährlich im Herbst stattfindende Forum für Lernende ist ein exklusiver Anlass für Lernende der Hotellerie und Gastronomie aus dem Kanton Graubünden. Auf dem Programm stehen jeweils Themen, die mit der Ausbildung, der Branche oder auch anderen Bereichen des Lebens zu tun haben. Das Ziel des Forums ist es, dass sich Lernende mit Lernenden aus anderen Betrie-

ben austauschen und neue Freundschaften schliessen können. Zudem sollen nebst dem Networking und viel Spass auch neue Erkenntnisse mit nach Hause oder in den Betrieb genommen werden. Mit der Teilnahme tragen Lernende dazu bei, die Branche weiterzubringen und sie erhalten eine Plattform, um ihre Anliegen aus dem Berufsalltag mit Fachleuten und Lernenden zu teilen.



In Gruppen nahmen die Lernenden an Workshops teil.

auch im privaten Bereich umgesetzt werden können mit dem Schwerpunkt der ökologischen Nachhaltigkeit. Ein wichtiger Punkt hierbei ist die Klimakommunikation: Sowohl Gäste als auch Mitarbeiter müssen mitgenommen und für die umzusetzenden Massnahmen sensibilisiert werden. Für Dominik Haupt ist es wichtig, keine «Katastrophen zu zeigen», sondern vielmehr aufzuzeigen, dass die Lernenden die Welt und ihre Zukunft mitgestalten können. Die Botschaft kam bei den Lernenden an, was sich in der Vielzahl der Projekte zeigte, die sie im zweiten Workshopteil abschliessend gemeinsam in Kleingruppen erarbeiteten. Ziel dieser Projekte ist es, die von den Lernenden zusammengetragenen Ideen und Vorschläge in ihren eigenen Betrieben umsetzen zu können. Das Thema Klimaschutz bewegt die jungen Leute – das zeigte sich auch darin, dass selbst in den Pausen zwischen den einzelnen Workshopteilen weiter diskutiert wurde. Neben dem Vermitteln von Wissen ist auch Bewegung ein wichtiger Programmpunkt beim Forum für Lernende. Christian Ziegler – Artist, Speaker, Pyrotechniker und nicht zuletzt immer wie-

der als Spielosoph im Hotel «Schweizerhof» anzutreffen – hatte jede Menge verschiedene kurzweilige Gesellschaftsspiele im Gepäck und forderte die Lernenden im Innenhof des Hotels mit Jonglage oder auch Geschicklichkeitsaufgaben wie Würfelstapeln in einem Becher heraus. Die Lernenden waren auch hier mit Feuereifer bei der Sache, übten konzentriert, bis das Jonglieren mit weichen Bällen recht gut klappte oder die Würfel im Becher gestapelt auf dem Tisch lagen. Die wohlverdiente Pause genossen die Lernenden in der warmen Herbstsonne.

Viele realisierbare Projektideen

Zum Abschluss des abwechslungsreichen Tages konnten die Lernenden ihre erarbeiteten Projekte präsentieren. Dominik Haupt zeigte sich begeistert darüber, wie viele unterschiedliche Ideen und Projekte auf verschiedenen Ebenen die jungen Leute entwickelten. So war Wassersparen in der Küche – beispielsweise beim Spülen – ein grosses Thema oder auch die Vermeidung von Food Waste. Durch verstärktes Setzen auf Regionalität und Saisonalität lassen sich Energie und Kosten sparen,



Zielgenauigkeit und Geschicklichkeit waren gefragt.

wie die Lernenden ausführten. Weg von der Wegwerfmentalität war ein weiterer Vorschlag: Bademäntel und Hausschuhe sollten gereinigt und wiederverwendet werden statt nach Gebrauch wegzuwerfen. Ein leicht für alle Betriebe umsetzbarer Vorschlag ist das Reduzieren von Besteck: Es wird nur noch aufgelegt, was der Gast tatsächlich benötigt – dies spart zum einen Zeit beim Eindecken, zum anderen Wasser und Energie, da auch nur noch das gespült werden muss, was benutzt wurde. Weitere Vorschläge thematisierten den verstärkten Ausbau von Solaranlagen oder eine gemeinsam nutzbare Mobilität. Aus den vielfältigen Vorschlägen und Ideen lasse sich ablesen, dass das Thema Nachhaltigkeit bei den Lernenden auf offene Ohren stösst. Die Möglichkeit, dass die jungen Leute selbst Ideen und Projekte entwickeln können, motiviere zum Weitermachen, ist Dominik Haupt überzeugt.

Für die jungen Lernenden war es ein abwechslungsreicher Tag, bei dem sie viel Neues gelernt haben, das sie nicht nur in ihre Betriebe weitertragen, sondern auch im privaten Bereich einfließen lassen können.

NICOLE TRUCKSESS



In kleinen Gruppen wurden verschiedene Projekte diskutiert und erarbeitet.

MYCLIMATE

Die Klimaschutzstiftung myClimate ist eine internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln und Anbieter für CO₂-Kompensation und Klimaschutzberatung. Die 2002 gegründete Organisation entwickelt hochwertige Klimaschutzprojekte, berät Firmen und Unternehmen und stellt interaktive Bildungsangebote bereit.

www.myclimate.org